

Unbedingt Winterreifen aufziehen

Gelenkbus hat sich quer gelegt - zahlreiche winterbedingte Einsätze der Polizei im Weserbergland



Montag 5. Dezember 2022 - **Höxter (wbn)**. Der Winter hat vom Weserbergland, Ostwestfalen-Lippe und Südniedersachsen Besitz ergriffen.

Die Polizei in Höxter hat heute 50 wetterbedingte Einsätze gemeldet. Bei Höxter ist ein Gelenkbus ins Rutschen geraten. Die Polizei weist nochmals darauf hin, dass spätestens jetzt Winterreifen aufgezogen werden müssen.

(Zum Bild: Schneechaos bei quergestelltem Bus. Dieses Bild bot sich heute Morgen bei Höxter. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht: „Schneefall und glatte Straßen haben in den Morgenstunden am Montag, 5. Dezember, den Straßenverkehr in weiten Teilen des Kreises Höxter erheblich beeinträchtigt. Rund 50 wetterbedingte Einsätze zählte die Leitstelle der Polizei Höxter im Laufe des Vormittags, meistens Verkehrsunfälle und querstehende Lkw, die den nachfolgenden Verkehr behinderten.

Bei den Unfällen blieb es in den meisten Fällen bei geringen Sachschäden. Lediglich eine E-Scooter-Fahrerin, die bei Brakel aufgrund der glatten Straßenverhältnisse stürzte, verletzte sich und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Gegen 7.30 Uhr musste die B 241 bei Borgentreich kurzzeitig gesperrt werden, da sich dort in Höhe der Abfahrt Borgholz ein Unfall mit drei Fahrzeugen ereignet hatte.

Der Schwerpunkt der Einsätze verlagerte sich anfänglich vom Süden des Kreisgebietes weiter

Gelenkbus hat sich quer gelegt - zahlreiche winterbedingte Einsätze der Polizei im Weserbergland

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 05. Dezember 2022 um 21:20 Uhr

über Brakel und Marienmünster bis nach Höxter und Steinheim. Vor allem auf der B 239 zwischen Marienmünster und Steinheim kam es aufgrund liegengebliebener Lastwagen immer wieder zu Staus und stockendem Verkehr.

Kurz vor dem Ortseingang von Höxter in einer Kurve zwischen dem Krankenhaus und dem Kreisverkehr Brenkhausen kam kamen zunächst einige Lkw und dann ein Gelenkbus ins Rutschen. Der Bus, in dem keine weiteren Fahrgäste saßen, stellte sich quer zur Fahrbahn und blieb mit dem hinteren Teil im Graben hängen, so dass er von einem Abschleppunternehmen geborgen werden musste. Dadurch war dieser Streckenbereich über mehrere Stunden von 10 bis etwa 13.30 Uhr blockiert. Dadurch bildeten sich wieder erhebliche Rückstaus auf der Lütmarser Straße bis über die Ortsgrenze von Höxter hinaus.

Gegen Mittag entspannte sich die allgemeine Lage allmählich wieder. Die Polizei appelliert weiterhin an alle Verkehrsteilnehmer, auf die passende Winterbereifung zu achten und die Fahrweise den glatten Straßenverhältnissen anzupassen.“